

## **CHMS GmbH & Co. KG**

Die Coburger Handtuch + Matten - Service GmbH mit Sitz in Rödental im Landkreis Coburg wurde 1954 gegründet und beschäftigt aktuell 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Familienunternehmen ist ein regionaler Dienstleister für Handtuch-Spender, Wischmopps und Schmutzfangmatten. Benutzte Handtuchrollen, Matten und Mopps werden umweltfreundlich gereinigt und zu den Kunden im Umkreis von ca. 150 Kilometern geliefert.

In 2. Generation übernahm Joachim Krause 1989 den Betrieb von seinem Vater. Seitdem setzt er seine Unternehmensphilosophie konsequent um: Energie- und Ressourcenverbrauch minimieren, Abfall vermeiden und einen Ökokreislauf herstellen. Und damit einen möglichst wirtschaftlichen, energiesparenden und umweltfreundlichen Prozess zu gestalten.

Die CHMS hat ihren Betriebsablauf stetig optimiert und den bei Textilreinigungsunternehmen üblichen hohen Verbrauch an Energie, Wasser und Waschchemie immer weiter reduziert. Unter anderem durch folgende Maßnahmen:

- Einsatz von Wasserrückgewinnung in der Waschtechnik (1992)
- Fußbodenheizung im Bereich der Anlieferung (1995)
- Sammeln des Regenwassers von den Dachflächen über einen Regenwasserauffangbehälter und Verwendung im Waschprozess (ab 1998)
- Erprobung unterschiedlicher Filtersysteme für eine bestmögliche Aufbereitung des mehrfach genutzten Wassers. Die Eigenentwicklung des patentierten Trommelfilters brachte dann den gewünschten Erfolg (2003).
- Weitere patentierte Innovationen und damit verbundene große Energieeinsparungen folgten durch die Entwicklung eines Wärmetauschers für die Mangelabluft und eine spezielle Umluftführung der Mangel (2004).
- Bei der Installation einer neuen Waschanlage für Schmutzmatten und Wischmopp (2018 bis 2022) konnte die gesamte Erfahrung der letzten 30 Jahre einfließen. Das Ergebnis war ein Zusammenspiel aus einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, einer Abwasseraufbereitung und einer neuartigen und bereits patentierten Wäschetrocknung. Das Projekt wurde aufgrund seiner Innovationskraft und potenziellen Ressourceneinsparung über das Umweltinnovationsprogramm des Bundesumweltministeriums und mit dem Bayerischen regionalen Förderprogramm für die gewerbliche Wirtschaft durch die Regierung von Oberfranken gefördert.

Die CHMS mit ihrem Geschäftsführer Joachim Krause hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Experten für die Betriebsoptimierung entwickelt. Durch den Kontakt und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen entstanden immer wieder Impulse für neue Anwendungen und Verfahren auf der einen und für die Entwicklung neuer Forschungsvorhaben auf der anderen Seite.

Das Unternehmen gibt seine Erfahrungen auf vielfältige Weise weiter. Zum Beispiel durch Führungen im eigenen Betrieb und durch die spezifische Energieberatung für Wäschereien. Auch durch die Teilnahme an Netzwerken, zum Beispiel dem Umweltpakt Bayern (seit 1997) und dem Umweltcluster Bayern.

Durch das Wirken des Geschäftsführers in verschiedensten Funktionen in Verbänden und Fachgremien, unter anderem als Präsidiumsmitglied im Bayerischen (*BTV*) und Deutschen Textilreinigungsverband (*DTV*), konnten diese Erfahrungen auch in die Entwicklung branchenspezifischer Hilfen zur Energieeinsparung (Energierechner, Energiesparhandbuch) und in die Weiterbildung für Verbandsmitglieder einfließen.

Die CHMS wurde 2012 als 10. Unternehmen bundesweit als Klimaschutzunternehmen im Rahmen der gleichnamigen Exzellenzinitiative ausgezeichnet und in das Netzwerk der Leuchtturm-Unternehmen aufgenommen.

Zum Abschluss möchte ich auch hier ein Statement des Unternehmens aus der Unterstützer-Bewerbung zitieren:

"Ich möchte unsere Ergebnisse präsentieren und wie wir das erreichen konnten. Der Kontakt zu anderen Gewerken mit unterschiedlichen Anwendungen interessiert mich sehr. Mit diesen Kontakten kann sich ein neues bzw. regionales Netzwerk entwickeln! Wir würden uns freuen, im Kreis der Unterstützer im Team Energiewende Bayern mitzuwirken!"